



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

August 2007

Nummer 204



Kindergarten „Bergwichtel“

.....> Im Juni widmeten sich die beiden „Fuchsgruppen“ den Steinen.

Seite 13



MC Scheibenberg

.....> Am 09.06.2007 führten wir unsere 5. Gleichmäßigkeitsfahrt durch.

Seite 12

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

die Stützmauer an der Silberstraße gegenüber der Sparkasse ist dringend sanierungsbedürftig. Vor zehn Jahren hatte sie in Vorbereitung unseres Stadtjubiläums „475 Jahre Scheibenberg“ eine nochmalige optische Aufwertung erhalten. Die Farben des Regenbogens sind am stark verrosteten Geländer heute fast nicht mehr zu erkennen, und immer wieder stürzen Gesteinsbrocken auf die Fahrbahn.

Im Rahmen des Förderprogrammes „Städtebaulicher Denkmalschutz“ hat die Bewilligungsbehörde „grünes Licht“ für die Erneuerung der gesamten Stützmauer gegeben. Wir kommen dadurch in den Genuss, 80% der förderfähigen Kosten als Zuschuss zu erhalten. Die Investition wird sich auf ca. 60.000 Euro belaufen. Ein sehr großzügig angelegtes Programm, welches wir



Seit 27. Juli 2007 führt ein Kreisverkehr die Besucher in die Stadt Scheibenberg.

in den nächsten Jahren auch an verschiedenen anderen Stellen in der Stadt nutzen können.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für Mitte August geplant, und ich hoffe, dass sich die Verkehrseinschränkungen in Grenzen halten werden. Es soll eine zwar eingeeengte, aber trotzdem zweistreifige Umfahrung geben. Ich bitte alle Anlieger und Anwohner, sich auf das Baugeschehen einzurichten. Vorgesehen ist eine Gesamtbauzeit von maximal sechs Wochen. Diese relativ lange Bauzeit ergibt sich einfach aus notwendigen Aushärtezeiten bei Betonarbeiten. Schwierig wird auch die Stabilisierung des angrenzenden Wohngebäudes während der Bauphase.

Mit dem Bau der Stützmauer an der B 101 realisieren wir die erste größere Investition im Rahmen des „Städtebaulichen Denkmalschutzes“. Zu Beginn eines neuen Förderprogrammes gibt es immer einige „Startschwierigkeiten“. So wird sich die Sanierung des Rathauses ins nächste Jahr verschieben müssen. Die endgültige Entscheidung der Bewilligungsbehörde liegt noch nicht vor, und solch ein großes Vorhaben im September zu beginnen wäre in Scheibenberg unrealistisch. Trotzdem freue ich mich, dass mit dem Bau der Stützmauer an unserer Ortsdurchfahrt jetzt der Einstieg in dieses wichtige Förderprogramm gelungen ist.

Ich wünsche unseren Schulanfängern einen erlebnisreichen ersten Schultag und zukünftig viel Freude beim Lernen. Allen anderen Schülern der Christian-Lehmann-Schulen wünsche ich ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - August -



Geburtstage

09. August Frau Ursula Hartmann, Bergstraße 2	83
10. August Herr Manfred Bayer, Bahnhofstraße 14	80
13. August Frau Kläre Böttger, Silberstraße 36	87
16. August Herr Karl Merkel, Silberstraße 59	82
18. August Herr Kurt Fischer, Laurentiusstraße 7	87
18. August Herr Herbert Georgi, Dorfstraße 11C	90
18. August Herr Heinz Hunger, Dorfstraße 27	82
20. August Frau Gerda Meyer, Pfarrstraße 2	82
21. August Herr Kurt Köthe, Silberstraße 13	86
22. August Frau Ilse Pfeiffer, Pfarrstraße 17	70
25. August Frau Ilse Häberlein, Dorfstraße 15	86
25. August Frau Erika Meinhold, Pfarrstraße 10	86
25. August Frau Elfriede Uhlig, Dorfstraße 35	84
27. August Herr Werner Wiegand, Bahnhofstraße 6	75
31. August Frau Marianne Götz, R.-Breitscheid-Str. 36	70

Ehejubiläen

03. August zum 55. Hochzeitstag Herr Manfred und Frau Gerda Meyer, Pfarrstraße 2
24. August zum 50. Hochzeitstag Herr Fritz und Frau Ursula Lisse, Silberstraße 49

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Straßensammlungen	S. 3
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Annaberger Land	S. 5
Naturmarkt	S. 7
Erzgebirgszweigverein	S. 14
CSB Sachsen e.V.	S. 17

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - August -

04. + 05.08.	Dr. Steinberger Tel. 037342/7525	Karlsbader Str. 35b, Sehmatal-Cranzahl
11. + 12.08.	DS Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
11. + 12.08.	DS Deßler Tel. 03733/57547	Am Sonnenhang 26, Wiesenbad/Wiesa
18. + 19.08.	DS Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
25. + 26.08.	DS Metzler Tel. 037343/2694	Siedlung 232H, Jöhstadt
25. + 26.08.	Dr. Franke Tel. 03733/53130	Talstraße 64, Wiesa

Wegen Urlaub geschlossen

Die Zahnarztpraxis Lorenz ist vom 16.08.-08.09.2007 wegen Urlaub geschlossen. Die Vertretung hat Frau Dr. Böhme in Schlettau, Markt 24 (Tel. 03733/65088) und die Gemeinschaftspraxis Melzer in Elterlein, Hohle Gasse 4 (Tel. 7470).

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)



Spendenkonto

„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 35 820 01210
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.07.2007: 0,00 Euro

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 04. August 2007
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Straßensammlungen durch Fremdfirmen

Aufgrund gestiegener Rohstoffpreise sind verstärkt Bemühungen privater Entsorgungsunternehmen und Wertstoffhändler zu verzeichnen, bei den Einwohnern im Wege einer „gewerblichen Straßensammlung“ Abfälle zu sammeln und anschließend zu vermarkten.

In diesem Zusammenhang möchte das Landratsamt Annaberg, Umweltamt - Sachgebiet Abfall, Bodenschutz, Immissionsschutz einige Hinweise geben.

Die Rechtslage, entsprechend der einschlägigen Regelungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes bezüglich solcher „gewerblichen Sammlungen“, stellt sich aktuell wie folgt dar:

Erzeuger und Besitzer von Abfällen aus privaten Haushaltungen haben diese den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (hier der Landkreis) zu überlassen, sofern sie zu einer Verwertung nicht in der Lage sind oder diese nicht beabsichtigen.

Eine Ausnahme für diese Regelung besteht darin, dass eine Überlassungspflicht nicht für Abfälle besteht, die durch gewerbliche Sammlungen 1) einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung zugeführt werden, 2) soweit dies den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern nachgewiesen wird und 3) nicht überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

Diese drei Voraussetzungen sind zwingend notwendig, um gewerbliche Sammlungen von Fremdfirmen (nicht vom Landkreis beauftragte Dritte) durchführen zu können. Es sei an dieser Stelle ausdrücklich daraufhingewiesen, dass bei Straßensammlungen, welche von Fremdfirmen organisiert werden, nur hochwertige Abfälle abgeholt werden, mit welchen Erträge erzielt werden können. Im Gegensatz dazu, werden von den Firmen, welche vom Landkreis beauftragt sind, auch minderwertigere Abfälle abgeholt. Den vom Landkreis beauftragten Dritten fehlen somit durch diese „Rosinenpickerei“ die Erlöse, mit welchen die Fixkosten der entsprechenden Leistung gedeckt werden.

Wir bitten weiterhin zu beachten, dass bei Vorkommnissen im Zusammenhang mit dem Abstellen von Schrott und umweltgefährdenden Stoffen zu Straßensammlungen von Fremdfirmen das Verursacherprinzip gilt, das heißt, der betreffende Einwohner haftet für evtl. Ordnungswidrigkeiten, da er auch weiterhin der Besitzer der Abfälle ist.

Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiter des Sachgebietes Abfall, Boden- u. Immissionsschutz im Umweltamt unter der Telefonnummer 03733/832415 bzw. 832426 jederzeit gern zur Verfügung.

Dank

Am 30.06. wurden wir zu unserer Trauung in der St.-Johannis-Kirche eingesegnet. Wir konnten mit unseren Familien, Verwandten und Freunden einen wunderschönen Tag verbringen. Herzlichen Dank all denen, die diesen Tag ermöglicht und an uns gedacht haben.



Familie Jens und Kathleen Dietrich



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- | | |
|-----------|---|
| Montag, | 06. August 2007, PA-Ausbildung FWDV 7
Kam. J. Totzauer |
| Dienstag, | 20. August 2007, Übung Kellerbrand
Kam. M. Gladewitz |
| Dienstag, | 03. September 2007, Steigen DL mit
Oberscheibe, Kam. R. Lötsch |

Oberscheibe:

- | | |
|----------|----------------------------|
| Samstag, | 04. August 2007, Grillfest |
|----------|----------------------------|



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V. Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

03.08. und 17.08.2007

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab. Im August ist das der **14. August 2007, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,

unsere Ortschaftsratszusammenkunft im Juli nutzten wir zu einem Rundgang durch unser Dorf. Anhand einer Flurkarte begutachteten wir unseren kommunalen Baumbestand. Straßenbaumaßnahmen und Stürme haben den Bäumen zum Teil sehr geschadet. Deshalb ist es nötig, einen baldigen Pflegeschnitt durchzuführen. Nach Absprache mit dem Bauamt könnte dies eventuell im frühen Herbst geschehen.

Die Fertigstellung des Straßenbaus Am Abrahamstollen ergibt einen erfreulichen Anblick. Das Grundstück hinter der kommunalen Garage (Harzergrundstück) gestaltet sich dagegen als Schandfleck. Deshalb machten wir uns vor Ort Gedanken über eine Umgestaltung und sinnvolle Nutzung der Fläche. Denkbar wäre, Bänke und einen Sandkasten dort aufzustellen, wo sich Eltern mit ihren Kleinkindern treffen könnten. Außerdem würde eine Umzäunung des Areals auch eine Möglichkeit zum Ballspielen geben. Die ersten Gespräche darüber sind mit dem Bauamtsleiter Herrn Georgi geführt worden. Für weitere Vorschläge können Sie sich, liebe Oberscheibener Einwohner, gern an uns wenden.



Norman Jäger und Philip Josiger bei der Arbeit am Ortseingangselement.

Es ist schon wieder 10 Jahre her, dass unter Leitung unserer CDU-Ortsgruppe die Grubenlok mit Hänger am Ortseingang aufgestellt wurde. Seitdem haben Wind und Wetter dem Farbanstrich zugesetzt. Im Rahmen des 3. Sozialen Tages für Schüler arbeiteten 2 Schüler der Mittelschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg unter fachlicher Anleitung von Malermeister Erhard Kowalski an dem Gefährt. Sie entrosteten das Metall und behandelten es mit Rostschutzfarbe.

Den Lohn für ihren Einsatz spenden die Schüler im Sinne der Idee des Sozialen Tages für Hilfsprojekte weltweit. In diesem

Jahr sollen die Einnahmen zu einem Teil einem Rehabilitationszentrum für Behinderte in Vietnam und zum anderen einem Gesundheitsstützpunkt in Mosambik zu Gute kommen.

Und nicht zuletzt können wir uns selbst an der Werterhaltung und dem frischen Farbanstrich „unsrer Lok“ erfreuen.

*Im Namen des Ortschaftsrates mit freundlichen Grüßen
Andreas Josiger*

Unser Brunnenfest



Für die tolle Unterstützung durch Stadt und Bauhof sowie den Frauen unserer Straße fürs Kuchenbacken möchten wir uns herzlich bedanken.

Jörg Hantscher von der Waterkant umrahmte unser Brunnenfest mit Seemannsliedern, Diavortrag und Tanzmusik. Ebenso hatten die Kinder ihren Spaß beim Ponyreiten. Für das Spendenkonto der Dorfschule können wir 27,50 Euro übergeben.

*Mit freundlichen Grüßen,
die Organisatoren*

Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Monat August wollen wir über die schönsten Witze und Gesellschaftsspiele lachen.



Zu dieser lustigen Zusammenkunft wird ins Dorfgemeinschaftshaus herzlich eingeladen:

Dienstag, 21.08.2007, 16.00-17.00 Uhr

**Gestaltung mit Farben und Putzen sowie
Dämmung im Außen- und Innenbereich**

Frank Kunze
Ihr Fachmann für Farbe und Raum
09481 Scheibenberg, Parksiedlung 40
Telefon: 037349-8142

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) für das Annaberger Land verabschiedet



Kommunalverbund bewirbt sich um Fördergebiet mit der höchsten Förderquote

Der Koordinierungskreis für die Ländliche Entwicklung im Annaberger Land hat in seiner Sitzung im Juni in Thermalbad Wiesbaden das Konzept bis 2013 verabschiedet. Dem voraus gingen Gemeinde- und Stadtratsbeschlüsse aller 13 Kommunen. Leitbild und 2 Handlungsschwerpunkte, die wiederum durch Schlüsselprojekte unteretzt sind, zeigen die Ziele des gemeinsamen Handelns auf. Von großer Bedeutung ist, dass 13 Kommunen mit 50 Ortsteilen, in denen rund 45.000 Menschen im ländlichen Raum leben, zu einem gemeinsamen Konzept gefunden haben. Zudem spielt die Stadt Annaberg-Buchholz eine wichtige Rolle bei der Entwicklung der Stadt-Land-Beziehungen.

Fast 450 konkrete Projektvorschläge von Kommunen, Vereinen, Unternehmen und Privat unterstützen das gemeinsame Wollen auf allen Gebieten. Infrastruktur, Wirtschaft und Tourismus, Forst- und Landwirtschaft, Umweltschutz und Landschaftspflege sowie die Bereiche Soziales, Bildung und Kultur waren die Hauptbetätigungsfelder.

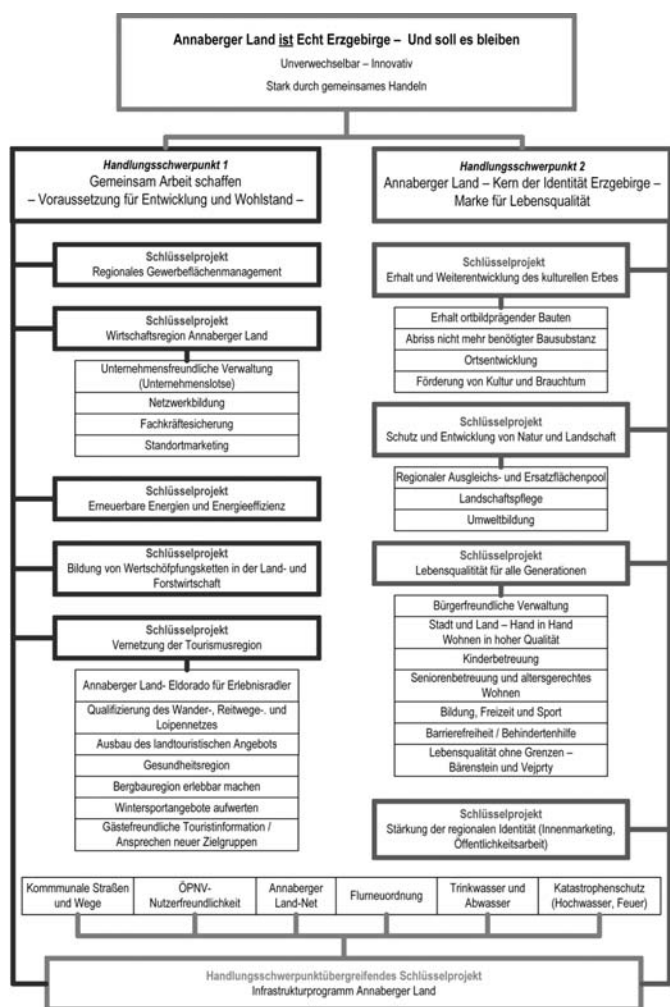
36 Beratungen in Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen und in den Kommunen konzentrierten sich im vergangenen Halbjahr ausschließlich auf diese wichtige Thematik.

Unsere Bestrebungen in dem sachsenweiten Wettbewerb sind auf die Einordnung in eine Region mit der höchsten Förderquote ausgerichtet. Das Ergebnis wird spätestens im Oktober 2007 vorliegen. Nachdem bis dahin auch die offiziellen Förderrichtlinien bekannt sein werden, geht es in die Umsetzungsphase. Projektvorschläge werden dann, sofern es die Richtlinien, das Budget und die finanziellen Eigenanteile jedes Projektträgers zulassen, zu möglichen Projekt-Förderanträgen. Damit beginnt die Arbeit dann erst richtig.

Frau Christa Schwenke, Vorsitzende des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., dankt im Namen des Vorstandes herzlich allen Akteuren, die mit Engagement und Herz bei der Erarbeitung des ILEKs mitgeholfen haben.

Scheibenberg ist im Maßnahmeplan ebenfalls mit wichtigen Vorhaben vertreten, so z.B.

- ländliches Behindertenzentrum
- Hochwasserschutz
- Gehwegebau im Ortsteil Oberscheibe



ILEK Annaberger Land - Leitbild, Handlungsschwerpunkte und Schlüsselprojekte

Aktivitäten der Schüler der Christian-Lehmann-Schulen.

SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM e.V.



Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Öffentlichkeitsarbeit

„Geh aus mein Herz und suche Freud“ | Am Fotowettbewerb zum Landeserntedankfest in Frankenberg kann man sich noch beteiligen - Einsendeschluss ist der 30. August

Die Öffentlich Nutzbringende Gesellschaft Liberec, der Landseniorenverband Sachsen e.V., das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) und das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) hatten anlässlich der diesjährigen Europa-Woche zum 9. Internationalen Seniorenwelttag am 8. Mai 2007 ins tschechische Kamenický Senov eingeladen.

Während der Veranstaltung lobten Dr. Rolf Jähnichen, Mitglied des Sächsischen Landtages und CSB-Vorstandsvorsitzender, Thomas Firmenich, Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., und Günter Mielke, Vizepräsident des Landseniorenverbandes Sachsen e.V., den Internationalen Fotowettbewerb für alle ab 55 Jahre aus Sachsen, Nordböhmen und Niederschlesien aus. Er wird traditionell im Vorfeld des Sächsischen Landeserntedankfestes durchgeführt und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud - Entdeckungen im ländlichen Raum“.

Das Sächsische Landeserntedankfest erlebt 2007 ein Jubiläum. Vom 21. bis 23. September wird es zum zehnten Mal stattfinden. Gastgeber ist die Stadt Frankenberg/Sa. im Landkreis Mittweida. Gemeinsam mit dem SLK organisiert sie das Fest, wobei sie von den Kirchen vor Ort, von Behörden, Institutionen, Vereinen und Verbänden aus dem ländlichen Raum, der Stadt und der Region tatkräftig unterstützt werden. Sachsens größtes Erntedankfest hat sich, auch dank der Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, zu einer traditionsreichen Veranstaltung entwickelt und ist Spiegelbild der Leistungen der Menschen aus dem ländlichen Raum.

Zum Landeserntedankfest in Frankenberg möchten der Landseniorenverband Sachsen, das SLK und die Gastgeberstadt eine Fotoausstellung gestalten, die das Leben, die Arbeit und die Kultur der Senioren in Sachsen, Niederschlesien und Nordböhmen widerspiegelt. Deshalb sind alle (außer Berufsfotografen / Berufsfotograf) ab 55 Jahre aufgerufen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Bis zu zwei Fotos können eingereicht werden (Schwarz-Weiß-Fotos, Farbfotos, Format min.: 13 x 18 Zentimeter, max.: 20 x 30 Zentimeter). Die Urheberrechte müssen beim Wettbewerbsteilnehmer liegen. Die Fotos (keine Negative, sondern Abzüge) sind auf der Rückseite bitte mit Namen, Alter und Adresse zu versehen. Die Fotoabzüge gehen in das Eigentum des Veranstalters über und können nach Ablauf des Wettbewerbes - unter Angabe des Fotografen - bei Ausstellungen gezeigt werden. Der Wettbewerb wird in Sachsen, Nordböhmen und Niederschlesien ausgeschrieben. Für die schönsten Aufnahmen winken interessante Sachpreise.

Einsendeschluss ist der 30. August 2007.

Die Fotos sind an folgende Adresse zu senden:
Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V.
Kurze Straße 8 | 01920 Nebelschütz OT Miltitz



Im Rahmen des Seniorenwelttages lobten Dr. Rolf Jähnichen (m.), Thomas Firmenich (3.v.l.) und Günter Mielke (h.r.) bereits am 8. Mai den Internationalen Fotowettbewerb für alle ab 55 Jahre aus Anlass des 10. Sächsischen Landeserntedankfestes aus.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit

Herbst-Ferien-Abenteuer

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Landkreis Freiberg/Sachsen, organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Herbstferien. Unter dem Motto „Blätterfall und Nebelschwaden“ gibt es ein abwechslungsreiches Programm:

- Kartoffeltag
- Erlebnisbad
- Inlineskaten
- Lagerfeuer
- Kino
- Disco
- Selbstverteidigung
- Bowling
- Reiterhof
- Filzen
- Sport, Spiel & Spaß und vieles mehr

Die Termine:

07.10. - 13.10.2007
14.10. - 20.10.2007
21.10. - 27.10.2007

Nähere Infos und Anmeldungen gibt es hier:

Grüne Schule grenzenlos Zethau

Tel. 03 73 20 / 8 31 06 | www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg | Tel. 0 37 31 / 21 56 89 | www.ki-di.de

Einladung zum 1. Naturmarkt 2007

Am Sonnabend, dem 18. August 2007 findet von 9.00 bis 17.00 Uhr der 1. Naturmarkt dieses Jahres, welcher vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. organisiert wird, statt. Das Markttreiben wird auf dem Annaberger Marktplatz sein.

In diesem Jahr läuft der Naturmarkt „Klosternaturmarkt“ wieder parallel zum Klosterfest, was sicher wieder viele Besucher aus nah und fern anlockt.

Weit über 50 verschiedene Anbieter, welche größtenteils Direktvermarkter sind, möchten ihre Produkte an Frau und Mann bringen. Dabei sind nicht nur Stammkunden willkommen. Das Angebot umfasst traditionsgemäß Erzeugnisse aus ökologischer Anbauweise und umweltgerechter Landwirtschaft. Der Wochenendeinkauf mit gesunden und wertvollen Produkten wäre also gesichert.

Es sind auch wieder viele Handwerker vor Ort, bei denen man so manch Interessantes über die Herstellung der einzelnen Produkte erfährt, bei der Produktion zuschauen oder sogar selbst sein Geschick testen kann.

Für die kleinen Besucher kommen die Pferde vom Wanderreiterhof Thiele, auf deren Rücken die Altstadt von Annaberg erkundet werden kann. Der Bastelstand bietet viele tolle Anregungen für Groß und Klein.

Eine Besonderheit in diesem Jahr:

Wir suchen: *Rezepte aus einheimischem Wildobst und Wildkräutern*

Jeder der ein solches Rezept kennt, kann dieses, sofern er es preisgeben möchte, am Stand des Landschaftspflegeverbandes „Mittleres Erzgebirge“ e. V. abgeben. Das können sowohl Rezepte für leckere Speisen, aber auch zur Heilung oder Linderung bestimmter Beschwerden sein. Uns interessiert auch, woher die Rezepturen stammen. Besonders schön wäre es, wenn uns auch eine kleine Geschichte dazu geliefert würde. Vielleicht eine interessante Begebenheit, die mit dem Rezept verbunden ist.

Wir interessieren uns dafür! Unter allen Vorschlägen werden die schönsten in einem kleinen Büchlein zusammengestellt, welches erstmalig zum Thumer Naturmarkt am 8. September 2007 zu erwerben sein wird.

Ein musikalischer Höhepunkt ist der Auftritt des „Singenden Biologielehrers“ Kedy Kretzschmar aus Oberwiesenthal, welcher bereits in den vergangenen Jahren die Besucher mit erzgebirgischem Liedgut begeisterte.

Alle Kauf- und Schaulustigen sind recht herzlich eingeladen!



Spendenkonto

„Für unner Scheimberg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.07.2007: 459,06 Euro



9. Annaberger Klosterfest 17. - 19. August 2007

Die Stadt Annaberg – Buchholz lädt ein zum

Kloster- Naturmarkt

**Samstag 18. August 2007
9:00 - 17:00 Uhr Marktplatz**

Traditionelles Handwerk • Informationen • Frische und gesunde Naturprodukte

Achtung! Letzter Abgabetermin für **Rezepte aus einheimischem Wildobst und Wildkräutern**. Uns interessiert nicht nur das Rezept, sondern auch woher es stammt und/oder ob es eine interessante Geschichte dazu gibt. Unter allen Einsendungen werden die schönsten in einem kleinen Büchlein veröffentlicht, welches zum Naturmarkt in Thum erhältlich sein wird. Nähere Infos unter Tel: 03733 / 59677- 0.



Was Sie außerdem erwartet:

- Basteln und Pferdereien für kleine Gäste**
- Erzgebirgisches Liedgut von und mit Kedy Kretzschmar**
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

unterstützt vom SMUL, Verein Direktvermarktung in Sachsen e.V. und Naturpark Erzgebirge / Vogtland organisiert vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.



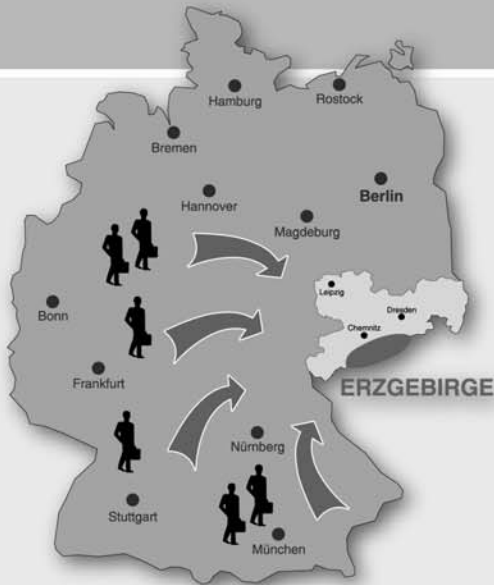
Das Areal der Christian-Lehmann-Schulen.



Die Heimkehrerbörse Erzgebirge

der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

WWW.WFE-ERZGEBIRGE.DE



Kontaktvermittlung zwischen qualifizierten Pendlern / Weggezogenen und Unternehmen im Erzgebirge mit entsprechendem Personalbedarf

- **schnell**
- **unkompliziert**
- **kostenlos**

Starke emotionale Verbundenheit der Menschen aus dem Erzgebirge mit ihrer Heimat (Bodenständigkeit)

- Industrie-Unternehmen im Erzgebirge wachsen
- Fachkräftebedarf steigt an und kann nur noch zum Teil vor Ort gedeckt werden
- Demograph. Entwicklung
 - sinkende Schülerzahlen
 - zunehmende Renteneintritte

Kontaktplattform: Heimkehrerbörse Erzgebirge

- viele Pendler/Weggezogene mit Top-Qualifikationen
- oft geringe Kontaktbasis bzw. wenig Informationen über Potenziale vor Ort
- psychische Belastung z. B. durch andauernde Trennung von der Familie

Ein Angebot der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

- **kostenlose Dienstleistung für Unternehmen und Bewerber**
- **einfache Handhabung**
- **absolute Vertraulichkeit**
- **schnelle Anfragenbearbeitung**
- **reine Kontaktvermittlung**
- **die Zielgruppe: Spezialisten und Fachkräfte**

Struktur der registrierten Bewerberprofile:

- Metallver-/bearbeitung
 - Planung und Konstruktion
 - Kaufmännischer Bereich
 - Handwerk
 - Baugewerbe
- (Aktueller Stand (02/07): ca. 300 Personen)

**Fachkräfte für Unternehmenswachstum im Erzgebirge =
Fachkräfte für die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze im Erzgebirge**



Kontakt:
 Formulare: www.wfe-erzgebirge.de/heimkehrer
 Telefon: 03733 / 145-0
 Telefax: 03733 / 145-145

Anschrift:
 WFE GmbH
 Adam-Ries-Straße 16
 09456 Annaberg-Buchholz



Ferienangebote 2007



der Christian-Lehmann-Schulen, der Stadt Scheibenberg sowie der Kirchen und Vereine.

Termin	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
1. Ferienwoche				
nach Vereinbarung	Scheibenger Rassege- flügelzüchterverein e.V. Frau Karin Heß Tel.: 037349/8493	Farmbesichtigung Basteln – Spiele 3. bis 4. Schuljahr	-	nach Abstimmung
Montag, 23.07. – Freitag, 27.07.2007	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennen lernen der Arbeit im Kindergarten - Mithilfe im Kindergarten-Alltag 3 bis 5 Teilnehmer ab 7. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05 €	Kindergarten “Bergwichtel“ Scheibenberg Zeit: nach Vereinbarung
Dienstag, 24.07.2007	Christian-Lehmann- Mittelschule Frau Krauß, Frau Ziegler	Kleine Snacks ganz einfach zubereitet max. 15 Personen	2,00 €	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Hauswirtschaftsgebäude
Dienstag, 24.07.2007	Christian-Lehmann- Mittelschule Frau Liebelt	Kunstkurs – Posamenten	-	09:30 Uhr bis 11.45 Uhr Zimmer 21
Dienstag, 24.07.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
Mittwoch, 25.07.2007	Christian-Lehmann - Mittelschule Frau Wagner, Frau Liebelt	Volleyballturnier ab Klasse 7	-	09:30 Uhr bis 11:45 Uhr Turnhalle
Mittwoch, 25.07.2007	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V. , Frau Renate Schmidt	Wanderung zum Kräutergarten am Schloss Schlettau ab 5 Personen / ca. 8 Jahre und älter	Rucksack-Verpflegung Bitte selbst mitnehmen.	08:00 Uhr Mitte des Marktplatzes
Mittwoch, 25.07.2007	Grundschule „Christian Lehmann“ Scheibenberg	Lustige Olympiade ca. 20 bis 22 Teilnehmer/Klassen 1 bis 4		09:00 Uhr bis 11:00 Uhr Turnhalle bzw. Sportplatz je nach Wetterlage
Mittwoch, 25.07.2007	Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde	Kinderbibeltage maximal 30, 1. bis 6. Klasse	2,50 € incl. Mittag	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mittwoch, 25.07.2007	Leni Neubert	Klöppeln	-	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 26.07.2007	Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde K. und St. Schmidt-Brücken	Kinderbibeltage maximal 30, 1. bis 6. Klasse	2,50 € incl. Mittag	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag, 26.07.2007	Christian-Lehmann- Mittelschule Frau Riedel	Computerclub	-	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Zimmer 22
Freitag, 27.07.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
Termin	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
2. Ferienwoche				
nach Vereinbarung	Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e.V. Frau Karin Heß Tel.: 037349/8493	Farmbesichtigung Basteln – Spiele 3. bis 4. Schuljahr	-	nach Abstimmung
Montag, 30.07. – Freitag, 03.08.2007	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennen lernen der Arbeit im Kindergarten - Mithilfe im Kindergarten-Alltag 3 bis 5 Teilnehmer ab 7. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05 €	Kindergarten “Bergwichtel“ Scheibenberg Zeit: nach Vereinbarung
Dienstag, 31.07.2007	Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V., Frau Kreißig	Basteln im Turm mit Turmbesteigung 8 bis 12 Jahre	1,00 €	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aussichtsturm
Dienstag, 31.07.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
Mittwoch 01.08.2007	Leni Neubert	Klöppeln	-	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 03.08.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
3. Ferienwoche				
nach Vereinbarung	Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e.V. Frau Karin Heß Tel.: 037349/8493	Farmbesichtigung Basteln – Spiele 3. bis 4. Schuljahr	-	nach Abstimmung

Montag, 06.08. – Freitag, 10.08.2007	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennen lernen der Arbeit im Kindergarten - Mithilfe im Kindergarten-Alltag 3 bis 5 Teilnehmer ab 7. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05 €	Kindergarten „Bergwichtel“ Scheibenberg Zeit: nach Vereinbarung
Dienstag, 07.08.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
Mittwoch 08.08.2007	Leni Neubert	Klöppeln	-	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Termin	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
4. Ferienwoche				
nach Vereinbarung	Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e.V. Frau Karin Heß Tel.: 037349/8493	Farmbesichtigung Basteln – Spiele 3. bis 4. Schuljahr	-	nach Abstimmung
Montag, 13.08. – Freitag, 17.08.2007	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennen lernen der Arbeit im Kindergarten - Mithilfe im Kindergarten-Alltag 3 bis 5 Teilnehmer ab 7. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05 €	Kindergarten „Bergwichtel“ Scheibenberg Zeit: nach Vereinbarung
Dienstag, 14.08.2007	Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V., Frau Kreißig	Wanderung um den Berg 10 bis 14 Jahre	1,00 €	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ab Kino
Dienstag, 14.08.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
Mittwoch 15.08.2007	Leni Neubert	Klöppeln	-	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Termin	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
5. Ferienwoche				
nach Vereinbarung	Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e.V. Frau Karin Heß Tel.: 037349/8493	Farmbesichtigung Basteln – Spiele 3. bis 4. Schuljahr	-	nach Abstimmung
Montag, 20.08.2007	Landeskirchliche Gemeinschaft Scheibenberg Herr Helfried Hunger	Fahrradtour (nicht bei Regen) Angebot für 5. bis 7. Klasse unterwegs ist die Möglichkeit zum Grillen		09:30 Uhr bis 13:00 Uhr Treff am Gemeinschaftshaus Pfortelgasse 5
Montag, 20.08. – Freitag, 24.08.2007	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennen lernen der Arbeit im Kindergarten - Mithilfe im Kindergarten-Alltag 3 bis 5 Teilnehmer ab 7. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05 €	Kindergarten „Bergwichtel“ Scheibenberg Zeit: nach Vereinbarung
Dienstag, 21.08.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
Mittwoch 22.08.2007	Leni Neubert	Klöppeln	-	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag, 24.08.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
Termin	Organisator/ Verantwortlicher	Art des Angebotes/Teilnehmerzahl/Alter	Kostenbeitrag der Schüler/Eltern	Zeit/Ort
6. Ferienwoche				
nach Vereinbarung	Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e.V. Frau Karin Heß Tel.: 037349/8493	Farmbesichtigung Basteln – Spiele 3. bis 4. Schuljahr	-	nach Abstimmung
Montag, 27.08. – Freitag, 31.08.2007	Kindergarten „Bergwichtel“ Frau Wiesner Tel.: 037349/8505	- Kennen lernen der Arbeit im Kindergarten - Mithilfe im Kindergarten-Alltag 3 bis 5 Teilnehmer ab 7. Klasse	Bei Teilnahme am Mittagessen 2,05 €	Kindergarten „Bergwichtel“ Scheibenberg Zeit: nach Vereinbarung
Dienstag, 28.08.2007	Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V., Frau Kreißig	Basteln im Turm mit Turmbesteigung 8 bis 12 Jahre	1,00 €	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aussichtsturm
Dienstag, 28.08.2007	Anmeldung bei Herrn Haase Tel.: 037349/7299	Ski-Fahren in den Sommerferien Skier, Schuhe, Anzug können kostenlos ausgeliehen werden		10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Aufsprunghänge am Scheibenberg
Mittwoch 29.08.2007	Leni Neubert	Klöppeln	-	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 29.08.2007	Christian-Lehmann- Mittelschule Frau Riedel	Computerclub	-	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Zimmer 22

Sonnabend, 01.09.2007	Landeskirchliche Gemeinschaft Scheibenberg Herr Helfried Hunger	Geländespiel im Rahmen von Teens4Jesus, incl. Lagerfeuer bzw. Grillen Teilnahme ab 11 Jahre (Klasse 5)	2,00 €	16:00 Uhr bis 20:00 Uhr Treff am Gemeinschaftshaus Pfortelgasse 5
--------------------------	---	---	--------	---

Anmeldeformular Ferienangebote der Stadt Scheibenberg 2007

Anmeldungen haben bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin an die Stadtverwaltung Scheibenberg, Hauptamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 09481 Scheibenberg zu erfolgen.

Vorname/Name des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes: _____

Anschrift (Wohnort, Straße/Hausnummer): _____

Vornamen/Namen der Erziehungsberechtigten: _____

Telefon. Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten: _____

Hiermit melden wir unser Kind für folgende Veranstaltungen im Rahmen des Ferienangebotskataloges 2007 der Stadt Scheibenberg an:

Datum/Uhrzeit	Organisatoren/Verantwortlicher/Verein	Art des Angebotes	Ort	Preis in Euro
				Summe: in Euro

Erklärung:

Für die Dauer der Veranstaltung bevollmächtige/n ich/wir die Organisatoren, alle Rechte, die mir/uns als Erziehungsberechtigter/m zustehen, wahrzunehmen. Mir/uns ist bekannt, dass die Veranstalter bzw. die Stadt Scheibenberg, außer dem gemeindlichen Unfalldeckungsschutz, keinerlei Haftung für eventuell auftretende Schäden übernehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

MC Scheibenberg

Motorsportclub im AvD e.V.



Am 09.06.2007 führten wir unsere 5. Gleichmäßigkeitsfahrt durch, welche auch in diesem Jahr ein voller Erfolg wurde.

Der tollen Vorbereitung und Organisation, der vielseitigen Unterstützung der Sponsoren, dem schönen Wetter und vor allem der tatkräftigen Hilfe unserer Mitglieder ist es wohl zu verdanken, das sich in diesem Jahr 50 Oldtimerfahrer (Maximalanzahl der Teilnehmer) mit ihren Fahrzeugen an den Start wagten.

Unsere Veranstaltung hat sich im Laufe der Jahre zu einem festen Termin in den Kalendern der Oldtimerfreunde etabliert und viele führen nicht zum ersten Mal die Strecke vom Sommerlagerplatz bis hinauf zum Bergplateau. So nahm auch in diesem Jahr Manfred Gösser aus Beverungen extra die 430 km Anfahrt in Kauf, um hier dabei zu sein.



Wunderschöne Oldtimer, „Benzingespräche“, Fachsimpeleien und Gespräche über die geliebten Veteranen schufen wieder einmal eine ganz besondere Atmosphäre unter den Orgelpfeifen. Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei:

- allen Sponsoren
- allen Organisatoren
- allen fleißigen Kuchenbäckern
- allen Start- und Zielposten
- allen Streckenposten
- allen Helfern, welche sich den ganzen Tag um die Verpflegung gekümmert haben
- den Verantwortlichen für Musik, Technik und Sound
- dem Mann am Vorstart, welcher mit Insiderwissen sehr informativ jedes Fahrzeug einzeln vorstellte
- allen Feuerwehrleuten
- der Stadtverwaltung
- allen anderen Helfern

bedanken, denn ohne sie könnten wir so eine Veranstaltung gar nicht durchführen!

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei den Trialfahrern, welche mit wagemutigem Fahren ihr Können bei unterschiedlichen Sektionen unter Beweis stellten. Bei so manchem älteren Zuschauer werden da wohl noch alte Erinnerungen an frühere Trialveranstaltungen in Scheibenberg wach geworden sein.



Am Abend erfolgte dann die offizielle Übergabe der Blockhütte an den MC Scheibenberg durch den Bürgermeister unserer Stadt Herrn Andersky. Endlich hat unser Club sein eigenes Domizil, welches zu den verschiedensten Anlässen auch von Nichtmitgliedern für Familienfeiern o.a. gemietet werden kann (Termine bitte unter Tel. 037349/13034 bei Matthias Klecha vereinbaren).

Hier noch die einzelnen Auswertungen:

PKW

1. Platz	Drechsel, Dirk	Trabant 600
2. Platz	Jäschke, Axel	MelkusRS1000
3. Platz	Vetter, Ronny	Trabant 601 Kombi
4. Platz	Lisse, Jürgen	Trabant 601 H
5. Platz	Franz, Volker	Skoda 1202
6. Platz	Seltmann, Lutz	Framo
7. Platz	Engel, Volkmar	EMW 340/2
8. Platz	Weber, Bernd	Framo

Zweiräder

1. Platz	Opitz, Marko	MZGS
2. Platz	Rauer, Wolfgang	DKWRT3
3. Platz	Böttger, Horst	Zündapp KK200
4. Platz	Bock, Göran	MZRT125-2
5. Platz	Gösser, Manfred	BMW 500
6. Platz	Hunger, Michael	MZ TS 250
7. Platz	Weigel, Herbert	Jawa
8. Platz	Rauer, Thomas	DKWNZ350

Trial Klasse 4

1. Platz	Böttcher, Lars
2. Platz	Böttcher, Frank
3. Platz	Dietrich, Jens

Trial Klasse 5

1. Platz	Klost, Günter
2. Platz	Richter, Peter
3. Platz	Vetter, Knut

Es grüßt der Vorstand des MC Scheibenberg mit „Gib Gas!“

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

Es drehte sich alles um Steine ...

Im Juni widmeten sich die beiden „Fuchsgruppen“ einem letzten Projekt in ihrer Kindergartenzeit - den Steinen. Dazu züchteten die Füchse aus Salzen selbst Steine. Und die Begeisterung war groß, als dann doch Kristalle zu erkennen waren. Von den selbst gesammelten Steinen rund um den Scheibenberg fertigten die Kinder lustige Steinmonster an oder bemalten sie als Glücksstein. Außerdem wurde im Eingangsbereich ein kleiner Steingarten angelegt.

An einem Tag kam Herr Langer zu uns, der ein „Steinexperte“ ist. Er zeigte den Kindern Steine aus dem Erzgebirge. Die Kinder waren fasziniert, welche Schätze in der Erde schlummern, doch es gibt auch Steine, die giftig sind. Jeder Fuchs erhielt einen, von Herrn Langer selbst geschliffenen Achat, zur Erinnerung. Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle für den Bergmann Herrn Langer.

Das schon lange herbei gesehnte Zuckertütenfest fand am 6./7. Juli 2007 statt. Abends kamen alle Füchse mit ihren Eltern und viel Gepäck in den Kindergarten. Nachdem sie sich ihren Schlafplatz eingerichtet hatten, verabschiedeten sich die Kinder von ihren Eltern. Da das Wetter gut mitspielte, konnte jeder eine Wurst ins Feuer halten und sich am Büffet bedienen. Eine Nachtwanderung führte uns dieses Jahr auf den Scheibenger Turm. Wir bedanken uns bei Frau Kreißig, die uns auch zu später Stunde willkommen hieß. Auf dem Rückweg suchten die Füchse den Zuckertütenbaum. Ein kleines, beleuchtetes Bäumchen mit winzigen Zuckertüten fanden wir tatsächlich. Danach freuten sich die Knirpse auf ihren Schlafsack.



Am nächsten Morgen ging es nach einem guten Frühstück auf die kleine Reise, die bis dahin für die Steppkes und auch die Eltern geheim war. Einige hatten die richtige Vermutung - es ging in ein Bergwerk nach Annaberg, zum Markus-Röhling-Stollen.

Wir wurden schon erwartet, und nachdem wir alle einen Helm und Umhang erhalten hatten, ging die Fahrt mit der Bahn in den Berg hinein, das war schon sehr beeindruckend. Nach einer kurzweiligen Führung durch das Bergwerk durften die Kinder selbst zu Hammer und Meisel greifen und mal kräftig aufschlegeln. Es ist ganz schön anstrengend und wir haben kein Loch in den Berg geschlagen ...



Einen Bergegeist aus Stein hatten wir gesehen, aber dass uns auch der richtige Bergegeist noch beehren würde, hätten wir nicht für möglich gehalten. Er hatte für jeden Schulanfänger eine Zuckertüte, das war für die Kinder der absolute Höhepunkt und nicht mehr zu übertreffen. Bei der Bahnfahrt aus dem Berg hielt jeder seine Zuckertüte ganz fest.

Zum Abschluss noch ein paar Erinnerungsfotos und es ging zurück zum Kiga. Dort wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und hatten jede Menge zu erzählen ...



Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start für die Schule. Allen anderen Kindern wünschen wir eine schöne Urlaubszeit.

Vielen Dank auch an alle Erzieher, die an der Durchführung des Zuckertütenfestes beteiligt waren.

Herzlichst, die „Oberfüchse“
Sylke Adler und Silke Schmidt

Christlich- Soziales
Bildungswerk Sachsen e.V.



Tel. 035796 971-0 | 01920 Nebelschütz OT Miltitz | Kurze Straße 8

Vier Ausstellungen - ein Preis

Vier interessante und sehenswerte Einrichtungen aus Kamenz und dem Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau bieten eine sehr lukrative Kombikarte an. Der interessierte Tourist kann das Elementarium des Museums der Westlausitz und das Lessing-Museum in Kamenz sowie die Schatzkammer und das Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau mit einer Eintrittskarte besichtigen. Die Karte ist für 6 Euro zu haben, ermäßigt für 4 Euro. Würde man die vier Einrichtungen separat besuchen, müssten insgesamt 9,50 Euro bezahlt werden.

Zum Ernährungs- und Kräuterzentrum, dessen Träger das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) ist, gehört nicht nur der 6.000 Quadratmeter große Umwelt- und Lehrgarten, sondern auch Ausstellungsräume. So sind zurzeit im ehemaligen Eiskeller eine interaktive Schau zum Thema Bergwiesen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege e.V. zu sehen, in der Galerie Gemälde von Rita Klinger aus Kamenz. Neu im Umwelt- und Lehrgarten ist seit der Saisonöffnung der Kräuter- und Schönheitslehrpfad „Aphrodite - natürlich schön“. Er ist das Ergebnis der Projektarbeit, die Nastasja Ziesch im Rahmen ihres Freiwilligen Ökologischen Jahres beim CSB erfolgreich abschloss.



Das Kombinationsangebot richtet sich vor allem an Touristen und interessierte Tagesbesucher aus den nahegelegenen Ballungszentren. Aus diesem Grund wird das Ticket auch den Tourismus- und Stadtinformationen in der Region zum Weiterverkauf angeboten. Nähere Informationen dazu und zur Kombikarte sind telefonisch unter 03 57 96 / 9 71-21 oder per E-Mail (klostergarten@csb-miltitz.de) erhältlich.

Ansprechpartner für die Tourismus- und Stadtinformationen ist Sebastian Klotsche.

Dirk Raffé
Öffentlichkeitsarbeit



Erzgebirgszweigverein
Scheibenberg e.V.



Unweit unserer Stadt, der neue Kreisverkehr B 101 / S 258-hätten wir das gedacht?

Die kleine Umgehung hinter der Schmidt-Tankstelle Agip in Richtung Schlettau ist wieder weggeschreddert. Ich hatte eine leise Ahnung (mich ein wenig gefreut), sicher wären auch gerne andere Wanderer, Radfahrer und Inlineskater darüber gebrettet. Nun wir werden sehen, was geschehen wird.

Mich persönlich würde es jetzt sehr interessieren, darf ich mit meinem Handwagen den Kreisverkehr passieren? Darf ich dort laufen, und wenn nötig auch mal kurz verschnauften? Ohne mich und den gesamten Rundum-Verkehr zu gefährden. Wertes Verkehrsaktiv, könntet ihr mir mal das zukunftsweisend erklären? Danke.

Es wäre zu schön gewesen, dort entlang zu gehen - Ob's mal 'ne Verbindung zum Wanderweg nach Schlettau gibt? Wir werden sehen. Denn eine groß angelegte Projektinitiative „Qualitätswanderwege Sachsen“ und ein gefördertes Wanderwegeprogramm gibt es und es wurde breits protokolliert. Drum meine ich ernsthaft, auch kleine, nicht so spektakuläre Wanderziele wollen angegangen und erwandert werden. Aber dafür braucht's eben intakte Wanderwege, Rastplätze und Schutzhütten. Wenn es dies alles gibt seit einiger Zeit, hoffen und wünschen wir, dass für Scheibenberg etwas übrig bleibt.

Die Julitage, jetzt mitten im Monat, sind heiß, dieses Jahr sehr heiß. Deshalb setzen wir mit dem Wandern und Spaziergehen aus. Sicher ist bis zum Herbst so manches wieder in Ordnung mit viel Fleiß. Denn untätig sind sie alle wahrlich nicht, doch manchmal fehlt's an der richtigen Stelle. Wir hoffen und harren, und wenn's dann endlich klappt, freuen wir uns darüber. Auf alle Fälle gehen heiße Tage (15./16. Juli 2007) zu Ende.

„Glück auf!“
U. Flath



12. August

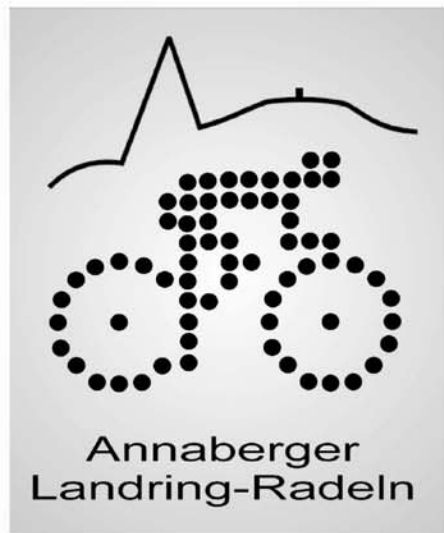
Annaberger-Landring-Radeln Start u. Ziel: Thermalbad Wiesenbad

10.00 Uhr: Start Großer Ring ca. 50 km

11.00 Uhr: Start Familientour ca. 30 km

ab 13 Uhr: Radelfest

Musik, Festzelt, Gewinnspiel, Bastelstraße, Kinderschminken, Ballwerfen, Quiz, AOK-Bonusprogramm, Verkehrsgarten, Glücksrad, T-Shirts, Sonderstempel, Präsentationen, Speisen- u. Getränke u.v.m.



Schauvorführung von Trialradweltmeister Marco Hösel

Wanderer und Spaziergänger sind ebenfalls herzlich willkommen!

Start und Ziel
Radelfest

i Verein Annaberger Land
Telefon 037343-88644
info@AnnabergerLand.de
www.AnnabergerLand.de



ESB mediencollege gemeinnützige GmbH



Wie das Plakat zum Landeserntedankfest entstand

Wenn in diesem Jahr vom 21. bis 23. September das 10. Sächsische Landeserntedankfest in der Stadt Frankenberg stattfindet, werden im Vorfeld Plakate und Flyer wieder für die Veranstaltung werben. In Vorbereitung des Festes nahm im Auftrag des Lenkungsausschusses die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit ihre Arbeit auf. Durch sie konnten auch in diesem Jahr Studenten der ESB mediencollege gGmbH - Privates Schulzentrum für Grafik und Medien in Dresden für die Plakatentwicklung gewonnen werden.

Innerhalb des ESB mediencollege wurde die Gestaltung als Wettbewerb ausgeschrieben. Durch die Fachschule für Gestaltung wurden sechs Entwürfe erarbeitet. Nach dem schulinternen Ausscheid schafften es drei in die engere Auswahl beim Lenkungsausschuss in Frankenberg. Der Gewinnerentwurf von Lars Kaluza greift vor allem die Stadt Frankenberg in ihrem charakteristischen Erscheinungsbild auf. Der Symbolcharakter des Festes, dargestellt durch Ähren, Apfel und Sonnenblume, wird entsprechend gewürdigt. Den einladenden Charakter Frankenbergs und die zentrale Lage der Stadt zeigt die eingearbeitete Grafik. So trägt die Arbeit von Lars Kaluza die Botschaft „Frankenberg/Sa. begrüßt seine Gäste“ in den Freistaat und über seine Grenzen hinweg.



So sieht das Plakat, entworfen von Lars Kaluza, zum 10. Sächsischen Landeserntedankfest aus.

Seit einigen Jahren beteiligt sich das Dresdner mediencollege als Privates Schulzentrum für Grafik und Medien mit Erfolg an Praxisprojekten. So konnte es zum dritten Mal in Folge mit seinen Entwürfen die Marketingarbeit für das Landeserntedankfest unterstützen.

Zum zehnten Jubiläum des Sächsischen Landeserntedankfestes gibt es für die Besucher viel zu erleben, zum Beispiel den ökumenischen Erntedankfestgottesdienst und die Wochenschlussandacht. Ein großer Festumzug wird stattfinden. Der Sächsische Landfrauenverband e.V. führt seinen traditionellen Wettbewerb um die „Schönste Erntekrone“ und den „Schönsten Erntekranz“ Sachsens und auch einen Verbandstag durch, der Sächsische Fleischer-Innungs-Verband präsentiert sich zum „Tag des sächsischen Fleischerhandwerks“. Es gibt ein Treffen sächsischer Landsenioren. Weiterhin ist eine Tierschau zu erleben, alte und neue Landtechnik ist zu bestaunen. In Ortsnähe von Frankenberg, im Rossauer Ortsteil Seifersbach, finden die sächsischen Landespflügermeisterschaften statt. Darüber hinaus gibt es einen großen Bauern- und Handwerkermarkt sowie einen historischen Bauernmarkt des Mittelsächsischen Kultursommer e.V. Verschiedenste Behörden, Institutionen, Verbände und Vereine aus dem ländlichen Raum werden sich präsentieren, beispielsweise das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und nachgeordnete Einrichtungen, der Staatsbetrieb Sachsenforst und die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt.

Natürlich kommt auch die Kultur und die Musik nicht zu kurz. Höhepunkte sind hier unter anderem der Wettbewerb „Die Krone der Blasmusik“ des Sächsischen Blasmusikverbandes e.V., der Auftritt des Polizeiorchesters Sachsen, der Erntetanz mit der Prager Damenshowblaskapelle „Viktorky“ und die Radio NRJ-Party mit Moderatorin Freddy.

Silke Schulze
Geschäftsführerin



Auf dem Scheibenger Sportplatz und auch auf dem Scheibenger Turnhallenplatz kann man Fußball spielen.

www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz und dem Scheibenberg. *Schaut doch mal rein!*



Kontaktbüro Mildenaу | Eisenstraße 7 | 09456 Mildenaу

Handel und Handwerk im Dorf: Fotos schicken und Preise gewinnen

Zum Leben in den erzgebirgischen Dörfern zählten schon immer das bäuerliche Handwerk und selbstverständlich auch die mehr oder weniger kleinen Handelsunternehmen.

Wenn die Alten sangen „Gieh' mr mol nüber'zen Schmied seiner Fraa ...“, besangen sie eigentlich einen Vertreter dörflichen Handwerks. Aber auch Fleischer, Bäcker, Schuster, Sattler, Wagner, Tischler, Maurer, Müller und Böttger gehörten und gehören zum Dorfleben. Vergessen werden darf auch nicht das neuzeitliche Handwerk, vertreten zum Beispiel durch den Automechaniker.

Auch der dörfliche Handel erfuhr in den letzten Jahrzehnten gravierende Änderungen. Aus dem alten „Kolonialwarenladen“ wurde ein Dorfkonsum, später auch der HO-Landhandel. Lange hielten sich auch die „Tante-Emma-Läden“ mit Dingen des täglichen Bedarfs. Gehandelt wurde aber auch mit Holz, Viehfutter, Mehl und anderen Dorfprodukten.

Das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) erarbeitet wie im vergangenen Jahr eine Fotoausstellung, diesmal zum Thema „Handel und Handwerk im Dorf“. Sie wird am 28.09.2007 im König-Albert-Turm am Spiegelwald in Grünhain-Beierfeld gemeinsam mit einer Erntekronenausstellung eröffnet. Im Anschluss wird die Ausstellung in Thermalbad Wiesenbad, Olbernhau und Neukirchen (Landkreis Stollberg) zu sehen sein.

Um die Exposition zu einem besonderen Erlebnis zu machen, ruft das CSB die Bürger auf, in Familionalben zu kramen und Fotos, auf denen Motive zu Handel und Handwerk im Dorf in früheren Jahren dargestellt sind, leihweise für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Außerdem werden Gegenstände zu Handel und Handwerk leihweise gesucht. Dazu zählen zum Beispiel handwerkliche Werkzeuge und Produkte, aber auch alte Tee-Blechdosen, Bonbon-gläser, Registrierkassen, Werbeschilder u. ä. Selbstverständlich werden alle Fotos und Gegenstände den Leihgebern nach Abschluss der Ausstellung zurück gegeben.

Unter den Einsendern werden wieder attraktive Gewinne, z. B. erzgebirgische Volkskunst und wertvolle Buchpreise, verlost. Die Fotos sollten mit einem kleinen erläuternden Text (Zeitraum und Ort der Aufnahme sowie Bildinhalt) bitte bis zum 14. September 2007 an oben genannte Adresse gesendet werden:

Aufruf zur Teilnahme am Erntekronenwettbewerb 2007

Nach der großen Resonanz im Jahr 2006 konzipiert das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. (CSB), Büro Mildenaу, auch 2007 wieder eine Erntekronenausstellung im oberen Erzgebirge. Vervollständigt wird die Ausstellung mit historischen Fotos zum Thema „Handel und Handwerk im Dorf“, Lehrtafeln zu einheimischen Nutzpflanzen, ein Modell des typischen erzgebirgischen Bauernhofes mit Fachwerk und Scheune sowie historischen bäuerlich-handwerklichen Gegenständen. Die Exposition ist eine gute Möglichkeit, über Jahrhunderte gewachsenes bäuerliches Brauchtum nachfolgenden Generationen weiterzugeben.

Im Vorfeld der Erntekronenausstellung wird wieder ein Wettbewerb um die schönste Erntekrone des Obererzgebirges ausgerichtet. Beteiligen können sich neben Kirchgemeinden auch private und genossenschaftliche Landwirtschaftsbetriebe und Heimatvereine. Aber auch jeder, der gern gestalterisch mit Naturmaterial umgeht ist zur Beteiligung aufgerufen. Für Schulklassen und Kindergärten wird erstmals ein eigenständiger Wettbewerb zur Fertigung von Erntekränzen, kleinen Erntekronen und Erntesträußen ausgerufen.

Wer Anleitung zum Binden einer Erntekrone benötigt, kann sich beim CSB-Kontaktbüro in Mildenaу fachlichen Rat holen. Die gefertigten Kronen müssen am 27. September 2007 zum Aufbau der Ausstellung zur Verfügung stehen.

Hochwertige Gewinne, darunter ein umfangreiches Wellnesspaket der Kureinrichtung in Thermalbad Wiesenbad und erzgebirgische Volkskunst, erwarten die drei Besten. Für Kinder und Jugendliche gibt es attraktive Sonderpreise.

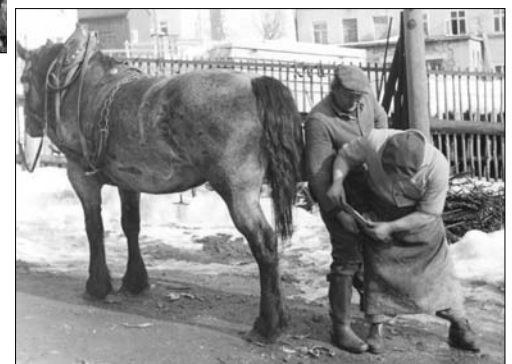
Die große Eröffnungsveranstaltung findet in diesem Jahr am 28. September im Informationszentrum König-Albert-Turm am Spiegelwald in Grünhain-Beierfeld statt.

Musikalische Klänge, Spiel- und Bastelangebote für Kinder, Präsentation von regionalen Produkten der Bereiche Landwirtschaft, Ernährung, Forst und Gartenbau und einige Überraschungen erwarten die Besucher.

Im Oktober wird die Erntekronenausstellung dann in den Landkreisen Annaberg, Mittlerer Erzgebirgskreis und Stollberg auf Wanderschaft gehen.

Interessenten melden sich bitte telefonisch oder schriftlich für eine verbindliche Teilnahme bis zum 11. August 2007 beim Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bräuer unter der Tel.-Nr.: 03733 / 6789 44 oder unter kaden@tira.de zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Seit einigen Jahren findet jeweils im ersten Quartal eine Dienstveranstaltung unserer Wehr statt, die sich mit Erster Hilfe bei Verletzungen und plötzlich auftretenden Krankheiten befasst. Kamerad Spenke von der Johanniter-Einsatzstelle Schlettau erklärt dabei die Auswirkungen solcher Ereignisse auf den menschlichen Körper. Mit Hilfe von Videos und Anschauungstafeln dokumentiert er die richtigen Verhaltensweisen der Helfer. Dabei lässt er die wertvollen Erfahrungen, die er in seiner langjährigen Tätigkeit im Dienst der Johanniter gesammelt hat, gezielt einfließen.

Der Dienst am 19. März, an dem auch die Kameraden aus Oberscheibe teilnahmen, diente vornehmlich dazu, die Anwesenden über Neuerungen und neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Ersten Hilfe zu informieren.

So gehe es bei der Wiederbelebung zuerst darum, das Gehirn mit Sauerstoff zu versorgen, um bleibenden Schäden vorzubeugen. Der Verletzte wird auf eine harte Unterlage gelegt und es muss sofort mit der Thorax-Kompression (Herzdruckmassage) begonnen werden. Man führe zunächst 30 Kompressionen durch. Gibt es danach noch kein Kreislaufzeichen, ist eine Wiederholung erforderlich. Diese Form der Wiederbelebung muss innerhalb von fünf Minuten erfolgen! Die seit langem angewendeten Beatmungsversuche werden nicht mehr als erste Maßnahme angesehen. Dabei ist auch der verständliche Widerwille von Helfern gegenüber dieser Form beachtet worden.

Epileptische Anfälle werden im Volksmund auch als „Gehirngewitter“ bezeichnet. Begünstigt werden sie durch Alkohol und ähnlich wirkende Substanzen. Die Betroffenen seien auf keinen Fall festzuhalten. Vielmehr müssen Sie vor Verletzungen, z. B. Stürzen, geschützt werden. Als neue Erkenntnis gelte, dass man ihnen nichts in den Mund steckt. Die Muskulatur entspannt sich allein wieder. Dann werden Sie durch Basismaßnahmen weiter versorgt, z. B. dass man mit ihnen spricht.

Gefährlich sind Wirbelsäulenverletzungen, weil sie das Rückenmark betreffen können. Sie entstehen oft bei Motorradunfällen. Als erste Maßnahme ist -wenn möglich von zwei Helfern- der Helm vorsichtig abzunehmen. Der Verletzte ist in die stabile Seitenlage zu bringen. Schnellste professionelle Hilfe ist notwendig!

Beim Verschlucken eines Gegenstandes muss versucht werden, das verschluckte durch Kompression bzw. Überdruck zu lösen. Als Maßnahmen kommen das Klopfen zwischen die Schulterblätter und auch Herzdruckmassagen in Betracht.

Als neues Rettungsmittel stellte Kamerad Spenke bildlich den Schwerlastrettungswagen vor, der bei übergewichtigen Personen zum Einsatz kommt, in der Rettungswache Schlema stationiert ist und auch kreisübergreifend angefordert werden kann.

Zum Schluss wurde unter Mitwirkung von Kameraden ein praktisches Fallbeispiel durchexerziert. Bei einem Patienten, der stark aus dem Mund blutete, sollte ein Magendurchbruch diagnostiziert werden -was denn auch gelang.

Köhler
Pressewart

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort / Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
Mi. und Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e.V.
01.06.-02.09.	„Beleuchtungsobjekte und Raumdekoration“	Galerie Ray's ART im Alten Bauhof
04.08., 18.00 Uhr	Grillfest am Feuerwehrgerätehaus Oberscheibe	FFW Oberscheibe Herr Jochen Hunger
05.08.	Sommer-Brunch im Bürger- und Berggasthaus	Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg
19.08., 12.00 - 17.00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Privatbrauerei Fiedler	Brauerei Fiedler Oberscheibe Hauptstraße 28
19.08.-25.08.	Jungbläserriebe	Begegnungs- und Bildungsstätte Scheibenberg
24.08.-26.08.	Teichfest und 145 Jahre Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg
29.08., 19.30 Uhr	Konzert mit ehem. Sängern d. Kreuzchores Dresden	Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
31.08., 09.00 Uhr	Einräumen der Turnhalle	Frau Grundschulleiterin Kerstin Hanke
jeden 4. Freitag	Clubabend (Blockhütte Sommerlagerplatz)	MC Scheibenberg im AVD e.V.

Stadt Schlettau

10.08.-12.08.	Musikfestival „2000+1 Nacht“ (Klassik und Jazz)	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
---------------	---	---

Sitzungstermine

Bauausschusssitzung **Mittwoch, 22. August 2007**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Gemeinschaftsausschusssitzung **Dienstag, 28. August 2007**
der Verwaltungsgemeinschaft
Scheibenberg-Schlettau

20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Schlettau.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Informationen vom Einwohnermeldeamt

Ab dem 1. Juli 2007 wurde im Freistaat Sachsen das Mammographie-Screening als Früherkennungsprogramm von Brustkrebs eingeführt. An diesem Programm können im Abstand von 2 Jahren alle Frauen im Alter zwischen 50 und 70 Jahren teilnehmen. Die Meldeämter übermitteln der Zentralen Stelle Mammographie die für die Einladung notwendigen Daten. Die datenschutzrechtlichen Anforderungen werden dabei eingehalten.

Frauen, die nicht an der Untersuchung teilnehmen und nicht eingeladen werden möchten, können jederzeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 8 SächsFrühERDurfG der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die Zentrale Stelle oder die von ihr beauftragte Stelle widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich an die

**Zentrale Stelle Mammographie
bei der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen
Postfach 1221
09071 Chemnitz**

zu richten.

Schaarschmidt, Einwohnermeldeamt

Christian-Lehmann-Grundschule

Fächerverbindender Unterricht in Klasse 4

Vom 19. Juni bis 4. Juli 2007 fand in der 4. Klasse der fächerverbindende Unterricht zum Thema: „Spielzeug – früher – heute“ statt.

Los ging es am 19.06. mit dem Lieblingsspielzeug der Kinder. Jeder stellte sein besonderes Spielzeug vor und dann wurde erst einmal ausgiebig damit gespielt. Wie sich das Spielverhalten und die Spielsachen im Laufe der Zeit änderten, erfuhren wir dann aus Plakaten. Diese fertigten die Schüler an, nachdem sie ausführlich recherchierten und viele Eltern, Großeltern und Urgroßeltern nach ihren damaligen Spielzeugen befragten. Was für ein Unterschied! Früher begnügte man sich mit einer selbstgebastelten oder gestrickten Puppe, spielte „Hüpfkästchen“ oder hielt sich einfach stundenlang im Freien auf. Heute müssen es mindestens eine Playstation, ein Gameboy oder aufregende Computerspiele sein, damit das Kinderherz höher schlägt.

Am nächsten Tag ging es mit Werbung für ein Spiel weiter. Hier erfuhren die Kinder, welchen Einfluss die Werbung auf das Kaufverhalten der Kinder hat.

Im Internet zu surfen, um zu erfahren, was man dort alles zu Spielsachen findet, war eine lehrreiche Erfahrung. Spielbeschreibungen und Bauanleitungen für Lego gehörten ebenso dazu wie fantasievolles Entwickeln eigener Spiele.

Besondere Höhepunkte dieses 14-tägigen Projektes waren zweifelsfrei:

1. der Besuch von „Kuddel-Daddel-Du“ in Chemnitz, das besondere Spielzeugzentrum zum Spielen,
2. die Betriebsbesichtigung des plastverarbeitenden Betriebes „Wader“ im Gewerbegebiet Elterlein und

3. ein eigengestalteter „Flohmarkt“ in der Schule, wo die Schüler Spielsachen verkauften, die sie selbst nicht mehr brauchten. Es herrschte ein reges Verkaufstreiben bei den Grundschulern.

Ich glaube, die zwei Wochen waren ein wirklicher Höhepunkt im Schulleben der Schüler, die zugleich Lehrreiches vermittelten und natürlich noch Spaß machten.

Erika Mey
Klassenlehrerin Klasse 4



Gartenverein „Waldfrieden“



In diesem Jahr wurde unser Gartenfest in der Gartenanlage „Waldfrieden“ am 16.06.2007 und 17.06.2007 durchgeführt.

„Nenne mir die Jahreszeiten, Markus!“ sagt der Lehrer.
„Frühling, Herbst und Winter!“
„Na, und wo bleibt der Sommer?“
„Das hab ich mich auch gefragt, Herr Lehrer!“

Diesen Witz, liebe Gartenfreunde, können wir nicht mit unserem Gartenfest vergleichen, denn außer einem Regenschauer war es doch recht schön.

Es kamen uns zahlreiche Gäste besuchen, für gute Stimmung sorgten neben den Zschopautaler Blasmusikanten „De Orgelpfeifen“ mit Witz und Charme.

Zum Gelingen unserer Festes trugen nachfolgende Sponsoren mit bei. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

- Familie Heini Köhler
- Kerstin Rupp
- Quelle-Shop
- Bäckerei Heß
- Rudolf Kaiser Spielwaren
- Das kleine Hofcafé von Scheibenberg
- Blumen-Großer
- Edeka Enderlein
- Apotheke in Scheibenberg
- Fahrschule Nestmann
- Bäckerei Kreißl
- Brauerei Fiedler
- Jagdhornbläsern aus Scheibenberg
- Stadtverwaltung, Bauhof Scheibenberg

Vielen Dank!

Vorstand des Gartenvereins „Waldfrieden“





Teichfest und 145 Jahre FFW Scheibenberg



Freitag, 24.08.2007

- 18:00 Uhr Feierstunde im Ratssaal des
Rathauses Scheibenberg
20:00 Uhr Fassbieranstich durch den Bürgermeister
20:30 Uhr Lampionumzug

Sonnabend, 25.08.2007

- 20:00 Uhr Disco mit Ingolf

Sonntag, 26.08.2007

- 14:00 Uhr Schauübung
ab 14:00 Uhr Kinderprogramm
(Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto)
14:30 Uhr Blasmusik mit den Zschopauthalern
17:00 Uhr Unterhaltung mit Bernd Richter
und seinen Musikanten

Für das leibliche Wohl der Gäste ist reichlich gesorgt.
Die Kameradinnen und Kameraden erwarten Ihren regen Besuch.

Nestmann, Wehrleiter FFW Scheibenberg

Schmidt Mineralöle  Agip



WOLF GmbH
Spedition u. Gütertransport
SCHEIBENBERG

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.